

OM-Geräte unterstützen Intralogistik bei E.ON Bayern

Stapler für jeden Zweck

Für die Intralogistik der E.ON Bayern AG an den Werkstatt-Standorten in Pfaffenhofen, Maxhütte bei Regensburg und Bamberg ist eine OM-Staplerflotte im Einsatz. Den Service übernimmt die SSC Stapler Center GmbH mit Sitz in Nürnberg, die auch für Beratung, Wartung und die jährliche UVV-Prüfung der Staplerflotte verantwortlich ist.

Die Transformatoren werden zustandsabhängig ertüchtigt und nach einer QS-Prüfung zur Wiederverwendung freigegeben.

Hallen, in den Außenlagerbereichen und im Logistikhof bewältigen XE- und XD-Stapler von OM.

Dieselstapler XD50

Der robuste Dieselstapler XD50 mit einer Tragfähigkeit von 5 t übernimmt die Schwerlastarbeiten beim Trafo-Transport. Die Fahrerkabine des Staplers ist vollständig gedämpft. Das so genannte „Full Suspended Cab System“ – kurz FSC – ist mit einem akustischen Isolierungssystem kombiniert. Dadurch werden Vibrationen und Lärmpegel auf ein Minimum reduziert.

Das Cockpit ist ergonomisch gestaltet. Die hydraulischen Bedienelemente befinden sich direkt neben dem Komfortsitz MSG20. Die Fußpedal-Anordnung orientiert sich am PKW-Standard. Die Rundumsicht gestattet eine komfortable Sitzposition und erleichtert das Bedienen. Das Chassis wurde auf höchste Verwindungssteifigkeit ausgelegt. Die modulare Struktur ermöglicht schnellen Zugang zu allen Innenkomponenten. Der Iveco-Dieselmotor entspricht der Stufe II der 97/68/CE-Verordnung und bietet hohes Drehmoment bei niedrigen Abgaswerten, ist wartungsarm und im Kraftstoffverbrauch reduziert.



Zu den wichtigsten Betätigungsfeldern der E.ON-Werkstätten gehört die Instandhaltung der Transformatoren.

Energieversorger sind einem erheblichen Kosten- und Qualitätsdruck ausgesetzt. Die Investitionen der E.ON Bayern AG müssen deshalb nicht nur hohen wirtschaftlichen, sondern auch sicherheitstechnischen Anforderungen genügen. „Die Funktion des Stromnetzes bedingt neben gut geschulten Mitarbeitern eine schnelle Verfügbarkeit der dafür relevanten Technik sowie eine gut organisierte Logistik“, erläutert *Johann Breit-sameter*, Personalexperte der E.ON Bayern AG und verantwortlich für die Werkstätten in Pfaffenhofen.

Zu den wichtigsten Betätigungsfeldern der Werkstätten gehört die Instandhaltung der Transformatoren. Die Wartungsintervalle der Transformatorstationen sind bei E.ON Bayern bei 12 Jahren festgelegt. Hierbei werden undichte Transformatoren oder von der Leistung zu klein gewordene Einheiten ausgetauscht. Dies bedeutet einen erheblichen jährlichen Umrüstungsaufwand von mindestens 1500, in der Spitze von bis zu 1800 Trafos mit einer Leistung

von 50 bis 1000 kVA. Von diesen Geräten werden 600 bis 1000 Stück in den Werkstätten Pfaffenhofen bearbeitet. Bei Bedarf werden Gehäuse und Wannen für einen optimalen Gewässerschutz in bestehende Stationen eingebaut. Das Sonderfertigungsprogramm umfasst für den 20-kV-Leitungsbau Gittermastteile, Nachrüstung von Kabelaufführungen, Freiluftschalterwartungen und Ölauffangwannen für Transformatoren. Bis zu 3000 technische Komponenten werden alleine in Pfaffenhofen ständig vorgehalten.

Im Wareneingang werden Neu-Transformatoren und die zur Instandsetzung oder Verwertung angelieferten „Gebrauchten“ kontrolliert und erfasst. Vor Durchführung der Instandsetzung wird für jedes Gerät eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorgenommen. Dem Zustand des Isolieröles im Kessel, das einerseits zum Kühlen und andererseits als Isolierung der spannungsführenden Kernspulen gegenüber dem Außengehäuse dient, kommt hier besondere Bedeutung zu.

Schubmaststapler XR20ac

Für Ersatzteile und Komponenten unterhält das Unternehmen ein separates Hochregallager (HRL). Der hier arbeitende Schubmaststapler XR20ac von OM verfügt über eine Tragfähigkeit von 2 t und Drehstromtechnik. Im Vergleich zur Gleichstrom-Technik bedeutet dies um bis zu 7% höhere Umschlagwerte.

Je nach Ausführung wird sicheres Stapeln bis auf eine Hubhöhe von 11,52 m möglich. Das Fahrercockpit ist im Höchstmaß ergonomisch gestaltet. Bestehend ist die Sichtoptimierung nach oben. Alle Funktionen sind über eine feinfühlig ansprechende Einzelhebelbetätigung proportional steuerbar. Die 360°-Endloslenkung (Power-Steering) des XR20ac bringt den besonderen „Kick“.

Die Werkshallen sind für das Handling der schweren Trafos mit mehreren 5-t-Hallenkränen und einem 22,5-t-Brückenkran für das Heben von Kompakt-Transformatorstationen ausgerüstet. Die raschen Lade- und Transportvorgänge in den



Der XE25ac zählt mit einer Spitzen-Fahrgeschwindigkeit von 20 km/h zu den Schnellsten seiner Klasse. (Bilder: OM)



Der robuste Dieselstapler XD50 mit einer Tragfähigkeit von 5 t übernimmt die Schwerlastarbeiten beim Trafo-Transport.

Ein hydrodynamisches Getriebe mit Drehmomentwandler begünstigt die Lade- und Transportvorgänge. Die Ölbad-Lamellenbremse gewährleistet selbst bei schwierigsten Fahrbedingungen eine optimale Bremskapazität. Das Tastsystem gewährt Präzision während des Anfahrmanövers bei gleichzeitig maximaler Hubgeschwindigkeit und gibt dem XD50 Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Arbeitsbedingungen.

Hydro-Drive steht für ein individuell einstellbares Lenkrad mit geringem Durchmesser. Die kompakte Lenkachse ermöglicht einen größeren Lenkwinkel und kleineren Wendekreis. Das Schmierungssystem an den Kontaktpunkten sorgt für kostensparende Maschinenpflege. Das Hubgerüst, kombiniert mit den Gabelträgern, garantiert ein gutes Blickfeld und hohe Nutzlast. Schnellere Hubgeschwindigkeiten erhöhen die Anzahl der Ladevorgänge und reduzieren Betriebskosten. Verfügbar sind Simplex-, Duplex- und Triplex-Hubgerüste mit Hubhöhen von bis zu 7500 mm.

Elektrostapler XE25ac

Bei den permanenten Staplerarbeiten kann besonders der Elektrostapler XE25ac mit Drehstromtechnik seine Wendigkeit und Schnelligkeit voll ausspielen. Mit einer Spitzen-Fahrgeschwindigkeit von 20 km/h zählt er zu den Schnellsten seiner Klasse. Sichere Kurvenfahrten werden mittels automatischer Geschwindigkeitsreduzierung möglich. Die Lenkachse mit einem Lenkwinkel von 103° in Kombination mit abgestimmten Funktionen der Antriebsachse erlaubt ein Drehen um die eigene Achse und einen minimierten Wendekreis von nur 1886 mm.

Eine auf Gummipuffer gelagerte, freischwingernde Fahrerkabine mit Grammer-Komfortsitz MSG20 und ergonomischem Bedienungscockpit ist durch FSC gegen Erschütterungen und Lärmpegel gedämmt. Vier Fahrprogramme von „slow“ bis „speed“ sind wählbar. Zwei Drehstrommotoren (je 8 kW) für die Antriebsachse und ein Drehstrom-Pumpenmotor (22 kW) für die Hydraulik werden von einer 80-V-Batterie versorgt. □

SSC Stapler Center

Die SSC Stapler Center GmbH ist seit mehr als 40 Jahren bekannt für Fullservice von Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten. Seit 2002 besteht eine Vertragspartnerschaft mit dem Staplerhersteller und Vollsormenter OM. SSC präsentiert Geräte hohen Qualitätsstandards. 24-Stunden-Service ist selbstverständlich. Ein erfahrenes Team mit 30 Mitarbeitern in kundennahen Service-Points betreut die Wartung, UVV-Überprüfungen, Reparaturen, Fahrerschulungen und vieles mehr. Die Monteure sind von den einzelnen Herstellern ausgebildet und werden regelmäßig für markenübergreifende Tätigkeit geschult. Die Werkstatwagen führen stets alle wichtigen Ersatzteile mit. Gerne wird auch der Miet- und Gebrauchtgeräte-Service in Anspruch genommen. Für kurzfristige und Übergangs-Lösungen, zusätzlichen Kapazitätenbedarf im Bereich Hub- und Fördertechnik sowie wirtschaftliche Lösungen außerhalb von Neugeräteanschaffungen steht ein umfangreiches Stapler- und Lagertechnikgeräte-Sortiment bereit. Alle Geräte entsprechen den aktuellen Sicherheitsvorschriften und werden vor Auslieferung gründlichen Checks in der hauseigenen Werkstatt unterzogen.

Freisicht-Anbaugeräte für Gabelstapler Stationäre Wendeeinrichtungen Container-Spreader

Wer transportiert weltweit die meisten Flaschen ?

... KAUP - das umfangreichste Programm für Ihren Getränke-transport

KAUP GmbH & Co KG
Braunstrasse 17 • D-63741 Aschaffenburg
Telefon 060 21/865-0 • Fax 060 21/865-213
email: kaup@kaup.de • www.kaup.de

KAUP
Die Hände Ihres Staplers

7 Chassis für 350 Fahrzeuge



Baukastenprinzip für maßgeschneiderte Modelle kompakt und leistungsstark

ATLET Flurförderzeuge steht für qualitativ hochwertige und innovative Gerätetechnik. Einzigartig ist das bewährte Baukastenprinzip:

7 Chassis für 350 Fahrzeuge und nur 3500 Ersatzteile. Von der einfachen Stapelaufgabe bis zur komplexen Systemanwendung bietet ATLET alles aus einer Hand.

ATLET

Atlet Flurförderzeuge GmbH
Lessingstraße 14 · D-46149 Oberhausen
Tel +49 208-6567-0 · Fax +49 208-6567-245
info@atlet.de · www.atlet.de

www.tcd-marketing.de